

[Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat gezeigt, wie der russische Solntsepek zerstört wurde](#)

07.10.2023

Das ukrainische Militär hat das russische schwere Flammenwerfersystem Solntsepek in der Region Saporischschja zerstört. Dies berichtete am Samstag, den 7. Oktober, der Sicherheitsdienst der Ukraine, dessen Mitarbeiter Informationen für die Streitkräfte der Ukraine bereitstellten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Militär hat das russische schwere Flammenwerfersystem Solntsepek in der Region Saporischschja zerstört. Dies berichtete am Samstag, den 7. Oktober, der Sicherheitsdienst der Ukraine, dessen Mitarbeiter Informationen für die Streitkräfte der Ukraine bereitstellten.

„Mitarbeiter der Abteilung Saporischschja des Sicherheitsdienstes der Ukraine haben bei der Aufklärung die Position des schweren Flammenwerfersystems Solntsepek, des „Stolzes“ des russischen militärisch-industriellen Komplexes, festgestellt. Es sollte die Stellungen des ukrainischen Militärs angreifen und eine Gegenoffensive in diese Richtung durchführen“, heißt es in dem Bericht.

Dank der Koordination von Offizieren des ukrainischen Sicherheitsdienstes und Artilleristen der ukrainischen Streitkräfte zerstörte der HIMARS-Schlag die VVS-1A Solntsepek mitsamt ihrer Besatzung und der gesamten Munition.

Anfang dieser Woche erschien ein spektakuläres Video von der Zerstörung einer Rashist SAU. Auch diese Technik wurde in Richtung Saporischschja getroffen.

Und heute wurde bekannt, dass die Streitkräfte der Ukraine an einem Tag mehr als 20 russische Panzer zerstört haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.